

## **PRESSEINFORMATION**

### **Sicherheitslage am Herrngarten eskaliert: Bürgerinitiative lädt Parteien zum Dialogforum**

**DARMSTADT, 27.02.2026** – Die Lage rund um das Drogenhilfezentrum „Scentral“ in der Schleiermacherstraße spitzt sich zu. Offener Drogenkonsum, aggressive Übergriffe und eine zunehmende Beschaffungskriminalität belasten Anwohnende und Gewerbetreibende in den benachbarten Vierteln massiv. Vor diesem Hintergrund lädt die neu gegründete Initiative „Rettet den Herrngarten“ am **Samstag, den 7. März um 16:00 Uhr**, zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion in das **Herrngartencafé** ein. **Erstmals beziehen Vertreter fast aller Fraktionen gemeinsam Stellung zu ihren Plänen für den sozialen Brennpunkt.**

#### **Hoher Leidensdruck: Umfrage unter Anwohnenden zeigt alarmierende Zahlen**

Die Dynamik hinter der Initiative ist groß: Zur Auftaktveranstaltung am 17. Februar kamen über 70 Betroffene aus dem Johannes- und Martinsviertel zusammen. Eine interne Erhebung der Initiative verdeutlicht die prekäre Situation: Zwei Drittel der Anwesenden gaben an, bereits Opfer von Straftaten im Kontext der offenen Drogenszene geworden zu sein.

„Viele Menschen im Viertel haben schlichtweg Angst vor der weiteren Eskalation in den Sommermonaten“, erklärt Dr. Erich Ruschke, der seine Praxis im benachbarten Ärztehaus hatte und Mitbegründer der Initiative ist. „Crackkonsumenten unterliegen einer hochaggressiven Suchtdynamik, die innerhalb kürzester Zeit zu völligem Kontrollverlust und einer massiven Gefährdung des sozialen Umfelds führt. Der Standort nahe dem Spielplatz und an Schulwegen ist in der aktuellen Realität der Crackszene nicht sozialverträglich. Wir beobachten, dass das ‚Scentral‘ bereits jetzt zu klein ist und provisorische Zäune sowie Zelte dauerhaft in den denkmalgeschützten Park ausgeweitet werden sollen. Das können wir nicht hinnehmen.“

#### **Politik im Kreuzverhör: Veröffentlichung der „Wahlprüfsteine“**

Die Podiumsdiskussion soll klären, wie die Darmstädter Politik den Schutz der Lebensqualität im Viertel mit einer menschenwürdigen Suchthilfe vereinen will. Zugesagt haben u.a.:

- **Roland Desch** (CDU)
- **Heiko Depner** (Grüne)
- **Bijan Kaffenberger** (SPD)
- **Anna Lena Herrling** (Volt)
- **Mario Pingel** (Darmstadt Gemeinsam)
- **Uli Franke** (Die Linke)

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Initiative zudem ihre „Wahlprüfsteine“ veröffentlichen. Die detaillierten Fragen wurden vorab an die demokratischen Parteien verschickt und sollen den Bürgerinnen und Bürgern als Orientierungshilfe für kommende politische Entscheidungen dienen.

#### **Einladung an Medienvertreter:**

Wir laden Sie herzlich ein, an der Diskussion teilzunehmen. Es besteht vor Ort die Möglichkeit für Interviews mit den Initiatoren, mit betroffenen Anwohnern sowie mit den anwesenden Politikern.

Bitte veröffentlichen Sie diese Informationen in Ihrem Medium.

---

## Über die Initiative „Rettet den Herrngarten“

Die Initiative wurde im Februar 2026 von Anwohnenden des Johannes- und Martinsviertels gegründet. Ziel ist der Erhalt der Sicherheit, der Denkmalpflege und der Lebensqualität im Herrngarten sowie die Eindämmung der Beschaffungskriminalität in den benachbarten Vierteln.

### **Pressekontakt:**

Initiative „Rettet den Herrngarten“

Ansprechpartner: Joachim Gottstein / Dr. Erich Ruschke / Daniel Patrick Görisch

E-Mail: [initiative@herrngarten.de](mailto:initiative@herrngarten.de)

Telefon: 0170-2343757